

[Waffenhändler wurden in der Region Kiew enttarnt](#)

28.06.2023

Strafverfolgungsbehörden in der Region Kiew haben bei einer Sonderoperation im Bezirk Butschanskyy Waffenhändler mitsamt den kriminellen Gewinnen aus dem Verkauf von „Waren“ enttarnt. Dies teilte Andrij Njebytow, Leiter der Nationalen Polizei des Kiewer Gebiets, am Mittwoch, den 28. Juni, auf seinem Telegramkanal mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Strafverfolgungsbehörden in der Region Kiew haben bei einer Sonderoperation im Bezirk Butschanskyy Waffenhändler mitsamt den kriminellen Gewinnen aus dem Verkauf von „Waren“ enttarnt. Dies teilte Andrij Njebytow, Leiter der Nationalen Polizei des Kiewer Gebiets, am Mittwoch, den 28. Juni, auf seinem Telegramkanal mit.

„Die Ermittler der Kriminalpolizei der Region Kiew haben den Verkauf von AK-74-Sturmgewehren und RPG-Granatwerfern aus ausländischer Produktion dokumentiert“, sagte er.

Ihm zufolge beschlagnahmte die Polizei bei der Durchsuchung ein Sturmgewehr, Pistolen, zwei Panzerfäuste, über 2.000 Patronen, Magazine für automatische Gewehre und „neun Kilogramm Drogen“.

Der Tatverdächtige wurde bereits über seinen Verdacht informiert und muss mit bis zu sieben Jahren Gefängnis rechnen.

Wie wir bereits berichtet haben, wurde in Saporischschja eine Gruppe von Personen enttarnt, die ein unterirdisches Waffengeschäft gegründet und den illegalen Verkauf von Schusswaffen und Munition eingefädelt hatten.

In der Region Charkiw wurde ein Schema für den Online-Verkauf von Waffen aufgedeckt

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 187

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.